

Umsetzung der Hygienemaßnahmen in der Kita

Jeder achtet auf seine Krankheitsbeschwerden und bleibt bei bestimmten Symptomen ggf. zu Hause bzw. kontaktiert den Arzt.

Konstante Zusammensetzung der Kindergruppen (möglichst auch des Personals).

Erwachsene Vermeiden Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln.

Gründliches Händewaschen mit Seife: bei Betreten der Einrichtung, nach Husten und Niesen, nach dem Toilettengang, vor dem Essen und immer wieder Mal zwischendurch.

Gegenstände wie Türklinken, Griffe, Schränke, Spielzeuge, Flächen, Toilettensitze, Wickelauflagen, Tische, Telefone, Lichtschalter, etc. regelmäßig desinfizieren.

Persönliche Trinkflasche und Brotdose für jedes Kind. Essen wird nicht untereinander geteilt.

Papierhandtücher statt Stoffhandtücher.

Regelmäßig lüften und möglichst viel an der frischen Luft sein.

Desinfektionsspender für Erwachsene anbringen und nutzen.

Räume wie z.B. Flur können mit Bodenmarkierungen unterteilt werden.

Bring- und Abholzeit von Kindern erfolgt an der Tür.

Die Eltern bleiben „draußen“.

Gemeinschaftsräume wie „Turnhalle“ werden zeitversetzt genutzt.

Außenbereich wird von einzelnen Gruppen zeitversetzt genutzt oder wird in Bereiche eingeteilt.

Vorstellungsgespräche, Elterngespräche, etc. möglichst draußen und mit Abstand führen.

Tägliche Dokumentation:
Welche Kinder sind da?
Welche Fachkräfte sind da?
Anwesenheit von externen Personen?